



**Gewerkschaft  
der Polizei**

*Leidenschaft für mehr!*



**BOCK  
AUF  
WA(H)L?!**

PERSONALRATSWAHL 2025

**31.03. - 04.04.**

Quelle: GdP-Geschäftsstelle

## Schon gewählt? Nein? Dann aber los!

Ob an der klassischen Urne oder per  
Briefwahl:  
Die GdP braucht deine Stimme!

Gewählt werden:

- Örtlicher Personalrat – ÖPR
- Gesamtpersonalrat – GPR
- Hauptpersonalrat – HPR
- (Haupt-) Jugend- und Auszubilden-  
denvertretung – (H) JAV

GdP-Kandidat/innen haben wir auf Pla-  
katen, Flyern, in Social Media und auch  
hier vorgestellt.

Sie haben BOCK, also wählt die GdP! ■

**DP – Deutsche Polizei**  
Rheinland-Pfalz

**Geschäftsstelle**  
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15  
55129 Mainz  
Telefon (06131) 96009-0  
Telefax (06131) 96009-99  
www.gdp-rp.de  
gdp-rheinland-pfalz@gdp.de

Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Verena Schäfer  
Gewerkschaft der Polizei  
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15  
55129 Mainz  
Telefon (06131) 96009-0  
Telefax (06131) 96009-99  
verena.schaefer@gdp-rp.de



Foto: GdP PALP

Jana Ritter und Christoph Hanschke kümmern sich um die gesamte Blaulichtfamilie.



Foto: Norman Weidmann

Auch erfahrene Kollegen freuen sich jedes Jahr aufs Neue über die GdP-Verpflegung.

**WIR FÜR EUCH BEIM ROSENMONTAGSEINSATZ**

# Viele helfende Hände bei der Einsatzbetreuung

Traditionell und bei gutem Wetter wurden über 1.000 Einsatzkräfte der Polizei am Rosenmontag in Mainz von Mitgliedern der Bezirksgruppe Mainz und der Kreisgruppe PP ELT Mainz versorgt.

Über 2.000 Quarquins, 1.200 Dosen Energydrinks und jede Menge Gummibärchen haben wir an die Einsatzkräfte ausgegeben. Neben der unmittelbaren Zugstrecke freuten sich darüber auch die Kol-

leg:innen in den verschiedenen Befehlsstellen, an den Verkehrsposten sowie den Einheiten des PP ELT.

Nicht zuletzt haben wir natürlich auch die AAO im Stadtgebiet erreicht. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

**Christoph Hanschke**



Foto: Christoph Hanschke



Da greifen die eingesetzten Kräfte gerne zu!

Foto: Ramona Steigerwald



Foto: Verena Schäfer

Da ist Muskelkater vorprogrammiert!  
Norman Weidmann nach dem Auffüllen am Zwischenlager





# Was ist wertvoller als eure Gesundheit?

Folgebefragung zur psychischen Belastung: jetzt teilnehmen!

Foto: Marlen Letz



Marlen Letz, Leiterin der Koordinierungsstelle Gesundheit

Es wird ein dauerhafter Prozess sein und er kommt vor allem einem zugute: Euch! In der ersten Runde habt ihr viele konkrete Vorschläge entwickelt, um eure Belastungen vor Ort zu reduzieren wie z.B. eine bessere Organisation von Arbeitsprozessen, bessere Planung, mehr Kommunikation, Transparenz und Wertschätzung an der Schnittstelle Team/Führungskräfte, effizienteres Besprechungswesen, Klärung und Lösung von Konflikten sowie mehr Personal.

Nicht alles – das ist uns natürlich bewusst –, aber doch einiges hat sich laut den Erhebungen in den vielen Organisationseinheiten seitdem verbessert. Das gelingt

nur, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und sich dauerhaft dafür einsetzen, dass positive Veränderungen eintreten.

## Warum ist uns das als GdP so wichtig?

Wir wollen, dass es euch gut geht, und dafür benötigen wir nun eure Mitarbeit, denn ihr habt es selbst in der Hand, ob eure Belastungssituation in euren Organisationseinheiten konkret sichtbar wird. Sichtbarkeit ist keine Garantie für Veränderung, aber sie erhöht definitiv die Chance dafür, dass man sich vor Ort lösungsorientiert und ernsthaft mit eurer Belastungssituation auseinandersetzt.

Die Polizei Rheinland-Pfalz führt vom **14. März bis 11. April 2025** eine erneute Online-Befragung zur „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung“ durch. Ziel ist es, zum einen Veränderungen in den einzelnen Organisationseinheiten im Vergleich zu 2022/2023 zu erheben. Zum anderen geht es aber auch darum, die aktuelle, neue Belastungssituation in den einzelnen Organisationseinheiten nach der Strukturreform zu erfassen.

Wir brauchen die Ergebnisse auch, um belegen zu können, wo es zu Problemen kommt und dringender Handlungsbedarf besteht. Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet zu handeln. Und wir wollen natürlich wis-

Foto: Stefan Eberz



Dr. Stefan Eberz, Leiter Fortbildungsgebiet Führung und Polizeiliches Management

sen, welche Maßnahmen gut geklappt und bereits zu einer Entlastung geführt haben.

Eure Teilnahme an der nächsten Befragung ist daher entscheidend! Nur mit einer ausreichenden Beteiligung können repräsentative Ergebnisse erstellt werden, sonst bleibt euer Bereich „unsichtbar“.

Die Auswertung der Daten erfolgt anonym durch die Universität Trier, sodass keine Rückschlüsse auf die Angaben einzelner Personen möglich sind. Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2025 vorliegen.

**15 Minuten für eure Gesundheit, die sollten es euch wert sein!** ■



## FACHAUSSCHUSS BEAMTEN- UND BESOLDUNGSRECHT

# Austausch mit dem Vorsitzenden des Petitionsausschusses des rheinland-pfälzischen Landtags

## Heiner Illing (MdL) zu Gast bei der GdP

Die Mitglieder des GdP-Fachausschusses Beamten- und Besoldungsrecht freuten sich, am 5. Februar 2025 Heiner Illing (MdL) in ihren Reihen begrüßen zu dürfen.

Heiner Illing hatte das Petitionsverfahren aus dem Jahr 2022 in Sachen Polizeizulage federführend begleitet.

Das Gremium dankt Heiner Illing nochmals für die damalige Unterstützung und die Einsicht, dass es Verbesserungen bei der Polizeizulage geben musste. Allerdings wurden die Forderungen zur Polizeizulage bei Weitem nicht erfüllt. Es stehen noch die Forderungen nach einer Dynamisierung und der

Ruhegehaltstfähigkeit aus. Beide Forderungen sind elementar wichtig, was in dem Gespräch mit Herrn Illing nochmals verdeutlicht wurde.

Ferner wurde über die zentralen Themen der amtsangemessenen Alimentation und des Einstiegsamtes nach A 10 intensiv gesprochen. Herr Illing hat sich fleißig Notizen zu den angesprochenen Themen gemacht.

Die GdP wird mit ihren Forderungen nicht lockerlassen und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen und eine faire Wertschätzung der Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen ein.



Der Fachausschuss Beamten- und Besoldungsrecht kam zu einem guten Gespräch mit Heiner Illing, Vorsitzender des Petitionsausschusses, zusammen.

Foto: Ann-Kathrin Feilisch

**Marco Christen,**  
Vors. FA Beamten- und Besoldungsrecht

# Alle Jahre wieder – Spendenaktion der Kreisgruppen des PP Westpfalz und der PD Kaiserslautern

Kaiserslautern. – Kurz vor Weihnachten wurde der Hof des Polizeipräsidiums Westpfalz zur kulinarischen Anlaufstelle: Die Kreisgruppen des Polizeipräsidiums Westpfalz und der Polizeidirektion Kaiserslautern organisierten gemeinsam mit dem Imbiss Boll Burger eine besondere Aktion. Neben herzhaften Burgern, knusprigen

Pommes und würziger Currywurst stand vor allem eines im Mittelpunkt: Gutes tun.

Während der Mittagspause nutzten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, sich eine leckere Stärkung zu gönnen – und dabei gleichzeitig für den guten Zweck zu spenden. Die Resonanz war überwältigend: Zeitweise bildeten sich lange Schlangen vor dem Foodtruck, was den großen Zuspruch innerhalb der Polizei eindrucksvoll unterstrich.

Dank der großzügigen Unterstützung aller Beteiligten konnte eine Spendensumme von 300 Euro gesammelt werden. Ende Januar übergab Julia Müller die Spende an den Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz e. V., welcher sich sehr über die finanzielle Unterstützung freute.



Lange Schlangen vor dem Foodtruck am PP Westpfalz

Fotos: Peter Adler (2)



300 Euro Spendengelder kamen durch die tolle Aktion zusammen.

Diese gelungene Aktion zeigt einmal mehr, dass Solidarität und Engagement innerhalb der Polizei nicht nur auf den Straßen, sondern auch im sozialen Bereich gelebt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie dem Team von Boll Burger für die tolle Zusammenarbeit! ■





# Übergabe eines der ersten Diensträder im Rahmen des neuen Mitarbeiterangebots



Filialleiter Kai Helferich übergibt das Dienstrad an unseren Kollegen Jürgen Ackermann (rechts).

Foto: Bettina Ackermann

## Jürgen Ackermann nutzt das neue Dienstradleasing

Auch wenn die Farbgebung („electric blue’n’chrome“) eine „Tauglichkeit zur Verwendung im polizeilichen Einsatz“ vermuten lässt, handelt es sich nicht um die Neuausstattung der Fahrradstaffel, sondern „nur“ um ein Dienstradleasing zur privaten Nutzung!

Unser Mitglied Jürgen Ackermann, Sachbearbeiter für Fahrzeugmessungen beim GMT der ZVD Wittlich, konnte am Mittwochnachmittag, 26. Februar 2025, vom Filialleiter Kai Helferich in Trierweiler sein neues E-Bike in Empfang nehmen.

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ – in weiser Voraussicht bestellte unser Kollege bereits im letzten Jahr sein Wunsch-Bike und kann es nun, dank des neu ge-

schaffenen Angebots, pünktlich zum Beginn der neuen Radfahrtsaison einsetzen.

Dies trifft sich besonders gut, da das die letzten sieben Jahre fleißig genutzte „Bio-Bike“ (ein geschenktes Colnago-Rennrad) nicht zur Körpergröße passte und zunehmend Probleme bereitete.

Zusammen mit seiner Frau, die über ihren privaten Arbeitgeber ebenfalls ein Gehaltsumwandlungsmodell zugunsten eines E-Bikes nutzt, warten nun längere Touren entlang von Mosel und Saar auf die beiden.

Die Jungfernfahrt mit dem E-Bike führte den Tarifangestellten vom ausliefernden CUBE-Händler in Trierweiler aus rund 20 km über Trier und Konz an seinen am alten Saararm gelegenen Wohnort.

Ob allerdings regelmäßige Fahrten zu seiner Wittlicher Dienststelle anfallen werden (lt. Google Maps mit dem Rad rund 57 km einfache Entfernung), darüber liegen bislang keine gesicherten Erkenntnisse vor – dies ist noch Gegenstand weiterer Ermittlungen ...

Wir wünschen den beiden jedenfalls viel Spaß bei ihren Radtouren! ■

# GdP Waffelaktionen



Jennifer Hedke und Carolin Fleischmann zaubern Leckeres in Neustadt.



Fleißige Waffelbäcker/-innen in Ludwigshafen

Fotos: Verena Schäfer (3)



Aline Raber, Felix Foitzik und Verena Schäfer nach einer erfolgreichen Backaktion



## AKTUELLES AUS DEM HPR

# Bezirkssdienst der Zukunft – Start einer Pilotphase

Auf Basis des Abschlussberichts der AG „Bezirkssdienst der Zukunft“ wurde eine Rahmendienstanweisung entworfen. Deren Inhalte sollen ab Mitte März in einem Piloten für drei Monate bei den Plen Zweibrücken, Bitburg, Simmern, Worms und Schifferstadt erprobt werden. Ein sog. Controllingteam, bestehend aus den Leitungen der Pilotdienststellen, wird den Prozess eng begleiten und die jeweiligen Perspektiven unter Einbeziehung der Personalvertretung einbringen. Dem Bezirkssdienst dürfen außerhalb der Rahmendienstanweisung keine zusätzlichen Aufgaben übertragen werden, eine Zielgruppenzuweisung gem. PDV 211 wird evaluiert, eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, der BZD priorisiert mit Mo-AP-Geräten ausgestattet und eine Schulung angeboten.

## Ausschreibung betriebsmedizinischer Leistungen am Standort Mainz für 2025

Aufgrund fehlenden Personals soll eine externe Firma betriebsmedizinische Untersuchungen anbieten. Folgende allgemeine Bedarfe wurden in den Behörden erhoben:

- Vorsorgeuntersuchungen: Lärm, Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung, an Bildschirmgeräten, Belastungen Muskel-Skelett-System, Sonnenstrahlung, krebserzeugende Gefahrstoffe, Blei
- Eignungsuntersuchungen: Arbeiten mit Absturzgefahr, Atemschutzgeräte, Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten, Druckluft- und Taucherarbeiten, Fahrerlaubnis-Verordnung

Nutzt die Angebote, sie helfen eurer Gesundheit!

## Inbetriebnahme eines Führungsnavigators

Das Thema Führung ist komplex und dynamisch, daher entwickelte die HdP eine interaktive Wissensplattform als zielgerichtetes Angebot für Führungskräfte. Neben theoretischen Inhalten gibt es auch praxisorientierte Hinweise zu alltäglichem Führungshandeln. Abrufbar ist er über den Bildungsserver der HdP.

## Online-Umfrage zu einem neuen Intranet

Um die nutzerorientierten Anforderungen und Bedarfe der Beschäftigten an ein künftiges Intranet erheben und beschreiben zu können, ist eine landesweite Online-Umfrage geplant.

## Polizeiliche Opferberatung – Neufassung der Rahmenrichtlinie des LKA

Die bestehende Konzeption wird fortentwickelt und es erfolgte eine Begriffsanpassung vom Opferschutz hin zur Opferberatung, eine neue, eher aufgabenorientierte Struktur wird hinterlegt sowie unterschiedliche, fachlich zu berücksichtigende Rechtsgrundlagen aufgegriffen.

## Euska – Fachkonzept Qualitätssicherung in der Verkehrsunfallerfassung

Um im Hinblick auf Datenqualität und Qualitätssicherung landesweit einheitlich vorzugehen, wurde ein Fachkonzept entwickelt. Die Maßnahmen der Verkehrssicherheitsarbeit könnten umso zielgerichteter ausgerichtet werden, je besser die Qualität der Verkehrsunfalldaten sei. ■

**POLIZEI DEIN PARTNER**  
Gewerkschaft der Polizei

**12. April 2025**  
**20.00 Uhr**  
Einlass 19.00 Uhr  
Fruchtthalle Kaiserslautern

**Ball der Polizei Kaiserslautern**

**Manhattan Affair**  
Tanz- und Programmbegleitung

**Elmíras Orient**  
Orientalischer Tanz

**Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e.V.**  
verschiedene Tanzdarbietungen

Eintrittspreis 15,00 €

Auskünfte und Kartenbestellungen:  
GdP-Bezirksgruppe Westpfalz  
Werner Hilmer, Mobil: 0176-78989108  
E-Mail: werner.hilmer@web.de

Kartenverkauf:  
Buchhandlung THAWA  
Kerststr. 9-15, 67653 Kaiserslautern  
Tel. 0631-36219-814

Veranstalter:  
PSW Rheinland-Pfalz GmbH  
Gewerkschaft der Polizei

Alle Polizeifeeste der GdP auf einen Blick:  
[www.polizeifeeste.de](http://www.polizeifeeste.de)

## Bock auf Bildung?



Hier geht's direkt zu den Seminaren:







Fotos: Nicole Leipsch

### GUTEN APPETIT

## Kreisgruppe Vorderpfalz übergibt dem WSD der PI LU 1 eine neue Küchenausstattung

Nicht nur das PP-Gebäude, die Büros und der Fußboden warten auf Erneuerung – die Utensilien in der WSD-Küche PI LU 1 waren ebenfalls abgenutzt!

In Regie mit dem Geschäftszimmer und der GdP durften sich die Kolleginnen und Kollegen über Besteck, Pfannen und Töp-

fe freuen – weit vor dem Neubau des Präsidiums! Stellvertretend nahm der LPI Marco Weißgeber die Präsente von Markus Behringer (KG-Chef Vorderpfalz) in Empfang. Die GdP wünscht viel Spaß beim Kochen!

**Markus Behringer**

Markus Behringer übergibt eine neue Ausstattung für die WSD-Küche der PI LU 1 an den PI-Leiter Marco Weißgeber.

### NARRENKÄFIG IN BAD KREUZNACH

## GdP-Einsatzbetreuung der KG Rhein-Nahe ein voller Erfolg

Mit dem Altweiberdonnerstag begann die Straßenfastnacht. So auch in Bad Kreuznach. Der Kornmarkt verwandelte sich in den traditionellen „Narrenkäfig“. Tausende Feiernde wurden erwartet, um den Start ausgelassen zu feiern. Ein großes Aufgebot an Polizei sorgte für einen sicheren Ablauf. Um unsere Einsatzkräfte bestmöglich zu unterstützen, war die Kreisgruppe Rhein-Nahe im Rahmen der Einsatzbetreuung unterwegs gewesen. Mit Käsebrezeln, Süßigkeiten, Energydrinks und heißem Zitronentee konnten unsere Einsatzkräfte versorgt werden. In den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche gab es eine feste Verpflegungsstelle, und mit vollen Trolleys konnten auch die verteilten Kräfte in der Innenstadt zu Fuß erreicht werden.

Gut gelaunt und gestärkt konnte der Einsatz absolviert werden. Ein herzliches Dankeschön an Ramona Steigerwald und ihr großes Team an helfenden Händen, die das ermöglicht haben!

#Wirfüreuch##100 Prozentleidenschaft-fürmehr#

**Ramona Steigerwald**



Foto: Ernst Scharbach

Ramona Steigerwald (Mitte) mit ihrem Team bei der Einsatzbetreuung „Narrenkäfig“ in Bad Kreuznach



## OSTER-WANDERUNG

FÜR JUNG UND ALT EIN SPASS

Komm mit uns am 06. April 2025, um 11:00 Uhr auf den Ungeheusersee-Rundweg bei Weisenheim am Berg.

Ca. 6 km, Treffpunkt Parkplatz Ungeheusersee

Snacks und Getränke werden kostenfrei bereitgestellt. Anmeldung bitte über den QR-Code oder über die GdP-Homepage:

[HIER](#)



Quelle: Verena Schärer



## Geburtstage

### 70 Jahre

Franz Donauer, Vorderpfalz  
Erwin Hoffmann, PP ELT Mainz  
Bernd Maaß, PP Westpfalz  
Silvia Wallace, PP ELT Mainz

### 75 Jahre

Heiner Bertram, PD Mayen  
Günter Deschunty, PP Trier  
Paul Galeski, Neuwied/Altenkirchen  
Dieter Kutzner, Westerwald/Rhein-Lahn  
Walter Stoffels, Neuwied/Altenkirchen

### 80 Jahre

Heidrun Köprülü, Vorderpfalz  
Manfred Meurer, PP/PD Koblenz  
Hans Stenzhorn, PP ELT Mainz

### 85 Jahre

Edeltraud Martin, Vorderpfalz

### 90 Jahre

Ingrid Hochreuther, PP/PD Koblenz

EIN NACHRUF FÜR PETER (H. P.)  
JUNG, KHK A. D.

## Ehemaliger Vorsitzender des örtlichen Personalrates PP Mainz verstorben

Im Alter von 73 Jahren ist am 25. Januar 2025 Peter Jung, von 2000 bis 2013 Vorsitzender des örtlichen Personalrates PP Mainz, verstorben. Peter Jung ist im November 1963 in die GdP eingetreten und hat sich über viele Jahre aktiv für die Belange der Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Nach drei Wahlperioden für den örtlichen Personalrat wurde Peter Jung im Jahre 2013 in den Ruhestand verabschiedet.



Foto: Fr. Jung

Wir werden Peter ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: Rasmann/ArbesStock

## Sterbefälle

**Reinhard Fischer,**  
PP ELT Wasserschutzpolizei, 84 Jahre

**Christian Varges,**  
PP ELT Koblenz, 32 Jahre

**Die GdP bewahrt allen  
verstorbenen Mitgliedern ein  
ehrendes Andenken.**